

## **„Raum für Erinnerung“ und ein Märchenwald fürs Grab: Friedhofsgärtner präsentierten sich auf der IPM 2016**

### ***Filigrane Grabgestaltung, frische Kampagne und kompetente Beratung zogen Messebesucher an***

(ZVG/BdF) „Eine sehr außergewöhnliche Grabgestaltung, vor allem mit den Schmetterlingen. Mal was ganz anderes.“, sagt ein Messebesucher, holt seine Kamera aus der Tasche und macht ein Foto. Wie ihm ging es vielen Besuchern, die vom 26. bis zum 29. Januar 2016 die lila Ausstellungsfläche der Friedhofsgärtner in der Green City in Halle 1A auf der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen aufsuchten. An diesem Stand präsentierte sich der Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. ebenso wie die Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF). Schwerpunkte der diesjährigen Präsenz waren die ZVG-Ausbildungskampagne sowie die neue GdF-Kampagne „Raum für Erinnerung“.

Das IPM-Schaugrab – gestaltet von Yannick Schulz, dem amtierenden deutschen Meister der jungen Friedhofsgärtner – wirkte wie ein starker Besuchermagnet. Das Besondere: Live bepflanzte Schulz das Urnengrab und stand allen Interessierten Rede und Antwort. Was ihn dazu inspirierte, aus zwei Bodendeckern (Mitchella und Cotula), himmelblauen Hornveilchen, zarten Rosen, leuchtenden Traubenhyazinthen und saftig grünen Farnen eine eindrucksvolle Grabgestaltung zu präsentieren? „Als ich das Grabmal und die Schmetterlinge sah, habe ich sofort an ein Kind gedacht. Ich wollte etwas Verspieltes und Zartes. Aus den Augen eines Kindes empfand ich einen Märchenwald mit einem Flusslauf und angedeuteten Mooskissen passend“, erklärt Schulz immer wieder den aufmerksamen Zuhörern. Dieses Interesse nutzten die Friedhofsgärtner an ihrem Stand um für den Beruf des Friedhofsgärtners zu werben und so wurden im Laufe der Messe viele Flyer und Buttons der aktuellen ZVG-Ausbildungskampagne verteilt.

Doch nicht nur das filigrane Urnengrab zog die Blicke auf sich. Viele Messebesucher zeigten großes Interesse an den aktuellen Werbematerialien und ließen sich umfangreich zu den Leistungen des BdF und der GdF informieren. Besonders die aktuelle GdF-Kampagne „Raum für Erinnerung“ (mehr Informationen unter [www.raum-fuer-erinnerung.de](http://www.raum-fuer-erinnerung.de)) und die lilafarbenen Öllichter fanden großen Anklang. Die lila Grablichter können ab sofort alle Friedhofsgärtner bei ihren Gartenbau-Landesverbänden oder Dauergrabpflegeorganisationen bestellen. Nach der erfolgreichen Aktion im letzten Herbst (siehe ZVG-Infodienst Nr. 36 vom 2.11.2015) werden diese nun dauerhaft angeboten.

„Die diesjährige IPM zeigt uns mal wieder, wie wichtig es ist hier mit einem eigenen Stand präsent zu sein und unsere vielfältigen Angebote zu zeigen. Hier erreichen wir jedes Jahr eine hohe Zahl an Friedhofsgärtnern aus dem ganzen Bundesgebiet. Unser Stand ist in der Branche mittlerweile sehr bekannt und so war die Quantität an Fachgesprächen in den letzten Tagen eindrucksvoll“, erklärt Birgit Ehlers-Ascherfeld, BdF-Vorsitzende und GdF-Aufsichtsratsvorsitzende. Zusammen mit der Bundesgeschäftsstelle aus Bonn stand sie an allen Tagen am Messestand Rede und Antwort. Auch Fragen zur Umsetzung und Beteiligung der Friedhofsgärtner an der aktuellen Nachwuchswerbekampagne des ZVG beantworteten sie gerne. „Den Nachwuchs für die grüne Branche zu gewinnen ist eine wichtige Aufgabe, wenn wir für die Zukunft gut aufgestellt sein wollen. Es ist für uns selbstverständlich, die Informationen und Werbematerialien der Kampagne weit zu streuen“, so Ehlers-Ascherfeld.

#### **Bildunterschriften/Downloads:**

Bild1: Yannick Schulz

Yannick Schulz, amtierender deutscher Meister der jungen Friedhofsgärtner, gestaltete am BdF/GdF-Stand ein Urnengrab Foto: BdF

Bild 3: Tag der Ausbildung

Besonders am Tag der Ausbildung zog es zahlreiche Schülerinnen und Schüler zum BdF- und GdF-Stand: sie konnten sich dort über den Beruf des Friedhofsgärtners informieren. Foto: BdF

Bild 4: Raum für Erinnerung

Die aktuelle GdF-Kampagne „Raum für Erinnerung“ und die lilafarbenen Öllichter waren ein Schwerpunkt des Messeauftritts Foto: BdF